

EINLADUNG

Am 22. November 2023 findet der 6. Berliner Landesarchivtag in der Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, statt. Das Rahmenthema der Konferenz lautet „Archive als zeithistorische Akteure – Gesellschaftliche Verpflichtung oder Spielwiese?“

Archivisches Handeln wird traditionell vom Objektivitätsgedanken geleitet. Sei es bei der Erschließung, Bewertung oder Unterstützung der verschiedenen Nutzengruppen: Archive sollen neutral sein. Sie sind Bewahrer von historisch wertvollen Dokumenten und erinnerungspolitisch integraler Bestandteil der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Sie zeugen von politischen Entscheidungen, sozialen Bewegungen und kulturellen Veränderungen. Können Archive angesichts dieser Rolle in der gesellschaftlichen Wirklichkeit tatsächlich eine neutrale Position aufrechterhalten?

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns darüber nachzudenken, wie Archive aktiv die zeithistorische Landschaft gestalten können. Sind sie dazu verpflichtet, eine aktive Rolle in der Gesellschaft zu übernehmen, und wenn ja, welche? Oder sind diese Bemühungen eher als bloße „Spielwiese“ zur Erlangung öffentlicher Aufmerksamkeit zu verstehen? Gibt es Kriterien zu beachten?

Darüber hinaus schauen wir auf das visuelle Erbe Berlins und befassen uns dabei u. a. mit Fragen der Stadtbildokumentation, der Sammlungsstrategien sowie der Erschließung, Benutzung und des Urheberrechts.

Ihr Vorstand des Landesverbands Berlin im VdA

Der 6. Berliner Archivtag wird unterstützt von



6. BERLINER ARCHIVTAG

Archive als zeithistorische Akteure Gesellschaftliche Verpflichtung oder Spielwiese?

22. November 2023, Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahn: S1, S2, S 25, S26 Potsdamer Platz
U-Bahn: U2 Mendelssohn-Bartholdy-Park
Bus: M48, M85 Kulturforum, 200 Philharmonie

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Tagungswebsite www.vda.lvberlin.archiv.net/berlinerlandesarchivtage.html.

Tagungsbeitrag

15 €, 10 € für Mitglieder des VdA
5 € für Studierende/Auszubildende

Der Tagungsbeitrag ist bis zum 17.11.2023 zu überweisen. Danach ist nur noch Barzahlung vor Ort möglich, wofür eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro erhoben wird.

Der Berliner Archivtag ist eine Veranstaltung des Landesverbands Berlin im VdA www.vda.lvberlin.archiv.net
#berlinerarchivtag

Impressum

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda
E-Mail: info@vda.archiv.net
Gesetzlich vertreten durch den Vorstand
Amtsgericht Fulda VR 2212

Der 6. Berliner Archivtag wird unterstützt von



Archive als zeithistorische Akteure

Gesellschaftliche Verpflichtung oder Spielwiese?



6. BERLINER ARCHIVTAG
am 22. November 2023
in der Staatsbibliothek



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.
Landesverband Berlin



Dieses Projekt wird kofinanziert
durch den Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE).

PROGRAMM

Ab 8:15 Uhr

Anmeldung und Archivmesse

9:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Torsten Musial, Vorsitzender des Landesverbands
Berlin im VdA

Grußworte

Joe Chialo, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Prof. Dr. Achim Bonte, Generaldirektor der Staats-
bibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz

9:30–10:00 Uhr

Eröffnungsvortrag

Neutralität und Demokratie. Zur Verantwortung der Archive

Dr. Clemens Rehm, Ltd. Archivdirektor a. D.

10:00–10:30 Uhr

Pause

10:30–12:00 Uhr

Das visuelle Erbe Berlins

Moderation: Bianca Welzing-Bräutigam
(Landesarchiv Berlin)

Raus auf die Straße! Rein ins Archiv! Stadtfotografie am Landesarchiv Berlin

Aileen Tomzek, André Wunstorf (Landesarchiv Berlin)

Vielfalt der Themen und Vielstimmigkeit der Bildauer- toren. Geschichte und Gegenwart des Sammelns von Fotografie im Stadtmuseum Berlin

Ines Hahn (Stiftung Stadtmuseum Berlin)

Aktives Sammeln – das FHXB Museum als Forum und kollektives Gedächtnis

Jana König, Natalie Maier
(Friedrichshain-Kreuzberg Museum)

12:00–13:00 Uhr

Mittagspause

13:00–13:30 Uhr

Der Landesvorstand präsentiert seine Arbeit

Moderation: Dirk Ullmann
(Archiv für Diakonie und Entwicklung)

13:30–13:50 Uhr

Aktuelle Stunde

Moderation: Philip Gorki (Berlinische Galerie)

Stand der GND-Agentur

Gudrun Hoinkis
(Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz)

Bericht aus dem Arbeitskreis Überlieferung der Neuen Sozialen Bewegungen (VdA)

Svenja Kunze (Hamburger Institut für Sozialforschung)

13:50–14:15 Uhr

Pause

14:15–15:30 Uhr

Bestände in die Öffentlichkeit

Moderation: Rebecca Hernandez-Garcia
(Robert-Havemann-Gesellschaft/Archiv der DDR-
Opposition)

Die Dokumentationsstelle Rechtsextremismus im Landesarchiv Baden-Württemberg. Vom parlamen- tarischen Auftrag zur archivischen Ausgestaltung

Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann
(Generallandesarchiv Karlsruhe)

Das Gulag-Zeitzeugenarchiv

Dr. Matthias Buchholz
(Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Nutzung archivierter Zeugnisse von Lebensleis- tungen – zum gesellschaftlichen Auftrag von Biblio- theken im Wandel

Dr. Monika Linder
(Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz)

15:30–16:00 Uhr

Pause

16:00–17:00 Uhr

Mythos Neutralitätsgebot – Unerreichbares Ziel oder notwendige Vorgabe?

Impulsreferat

Prof. Dr. Christoph Kühberger (Universität Salzburg)

Podiumsdiskussion

Dr. Irmgard Becker (Archivschule Marburg)
Dr. Clemens Rehm (Ltd. Archivdirektor a. D.)
Prof. Dr. Christoph Kühberger (Universität Salzburg)

Moderation: Dr. Matthias Buchholz
(Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)